

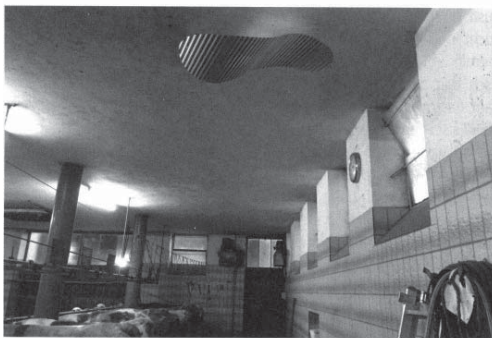
## GeoWave – Hilfe für Mensch und Tier

### Ruhe und bessere Leistungen

*Anfangs Dezember letzten Jahres riefen mich zwei Bauern an, was ich von der "Geowelle" halte. \*Was?\* fragte ich. Von einer Geowelle hatte ich noch nie etwas gehört. Es handle sich um ein Metallteil und der "St. Galler Bauer" hätte darüber berichtet. Aha - dachte ich mir - wieder ein Abschirmgerät - und kaufte am Kiosk das neueste Heft dieser landwirtschaftlichen Fachzeitschrift. Als Einstieg in das Thema "GeoWelle" gebe ich hier den Artikel von Adi Lippuner, Wildhaus wieder der in der Ausgabe 47 vom 25.11.2016 publiziert wurde:*

Der Begriff GeoWave steht für ein **wellenförmiges Metallteil**.

Es ist das Gegenstück zu Störfeldern und soll aufgrund seiner Form und der Materialzusammenstellung zur Stärkung der körpereigenen Energie beitragen. Studien, aber auch Erfahrungen von Bauernfamilien im Toggenburg bestätigen dies.



Kann ein Metallstück, auch wenn es speziell geformt und aus besonderen Materialien zusammengestellt wird, Auswirkungen auf Menschen und Tiere haben? Eine Studie, zusammengestellt durch Mediziner und Universitätsprofessor Gerhard Hacker und erarbeitet von Veterinärin Linda Furter als Dissertation, durchgeführt in Österreich und den USA, kommt zu einem klaren Ergebnis. Untersucht wurden kleinere bis mittelgrosse «Problem-Rinderställe» mit bis zu 300 Milchkühen, wobei die Frage im Zentrum stand, ob durch den Einsatz der GeoWave® Verbesserungen in Tierställen erreicht werden können.

Die Schlussfolgerung: Nachdem flächendeckend GeoWaves montiert wurden, ergaben sich meist innerhalb von drei bis vier Monaten, in Einzelfällen erst nach neun Monaten, auffällige Verbesserungen der Milchzellzahl, des Fett- und Laktatgehalts der Rohmilch, der Milchleistung sowie eine Normalisierung der Melatonin-Konzentration. Ausserdem habe sich der allgemeine Gesundheitszustand der Tiere verbessert.

### Kältegefühl verschwunden

Heilpraktiker und Geobiologe Carsten Ganz ist Vertriebspartner der Improvita, welche die GeoWave in der Schweiz und Österreich vertreibt. Nach einer umfassenden Analyse seinerseits wurde in mehreren Ställen im Toggenburg eine «Welle» montiert. Die Familie

\*Kontakt zu Karsten Ganz, GeoWave-Berater: Tel. 079 319 67 00 / carsten@gesundheitspunktanz.de

Wickli in Ennetbühl hat sowohl den Stall als auch das Wohnhaus mit der «Welle» ausgerüstet. Elsi Wickli: «Im Wohnzimmer hatten wir früher einen Platz, auf dem es immer kalt war, kurz nach Anbringen der Welle war dieses Kältegefühl weg. Auch im Stall wurden Verbesserungen festgestellt: Die Zellzahlen sind besser geworden, es gibt keine kalten Zitzen mehr und auch wenn wir im Stall arbeiten, frieren wir nicht mehr, so wie früher.»

Vor dem Kauf der beiden Wellen für Haus und Stall seien die Wasseradern, und deren Gebe es oberhalb von Ennetbühl einige, mit einfachen Mitteln abgeschirmt worden. «Doch wirklich längerfristig genutzt hat es nicht, denn unsere Kühe im Anbindestall wurden immer auf den gleichen Plätzen krank.» Heute sei es im Stall ruhiger «und die Tiere liegen auch mehr als früher».

### **Besserer Schlaf**

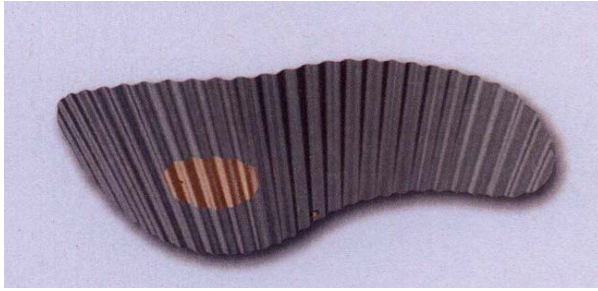
Ähnliche Erfahrungen hat Walter Lusti, auch er hat seinen Hof am Hang oberhalb von Ennetbühl, gemacht. «Im Winter hatten unsere Tiere geschwollene Beine, es gab immer wieder entzündete Viertel und hohe Zellzahlen.» Heute verhalte sich das Vieh ruhiger und sei gesünder. Zu den Erfahrungen im Haus sagt er: «Wir schlafen alle besser, das Leben ist angenehmer geworden.» Allerdings habe es einige Zeit gedauert, bis Erfolge spürbar wurden. «Ich vermute, dass sich der Körper über die Jahre an die Störfelder gewöhnt hat.» Auf die Frage, wie er auf die Versprechen der GeoWave reagiert habe, sagt Lusti: «Wir haben schon viel versucht und auch einiges an Geld "verblödet". Deshalb war ich skeptisch und habe Carsten Ganz gesagt, dass ich nicht mehr alles glaube.» Es sei dann eine Testphase vereinbart worden «und so nach und nach wurden erste Erfolge spürbar». Eine Erfahrung habe ihn endgültig überzeugt: «Wir haben die GeoWave aus dem Haus einem Verwandten ausgeliehen, mussten diese aber umgehend zurückholen, denn ich habe drei Nächte nicht schlafen können.» Kaum sei die Welle wieder an ihrem Platz gehangen, habe sich das Problem gelöst.

### **Mehr Energie**

Auch eine Bauernfamilie auf dem gegenüberliegenden Hang in Lutenwil oberhalb von Nesslau hat gute Erfahrungen gemacht. Marlen Metzler erklärt: «Unsere Tiere sind weniger krank, im Anbindestall herrscht ein gutes Klima und es gibt keine Plätze mehr, welche von den Tieren gemieden werden.» Im Haus habe vor allem die Tochter, sie nutze das Zimmer zuoberst, stark an Lebensqualität gewonnen. «Früher war sie am Morgen immer wie erschlagen, heute steht sie problemlos auf und hat den ganzen Tag Energie.» Und noch etwas ist Marlen Metzler wichtig: «Die Welle muss regelmässig von Staub befreit werden, nur dann kann sie ihre Wirkung entfalten.»

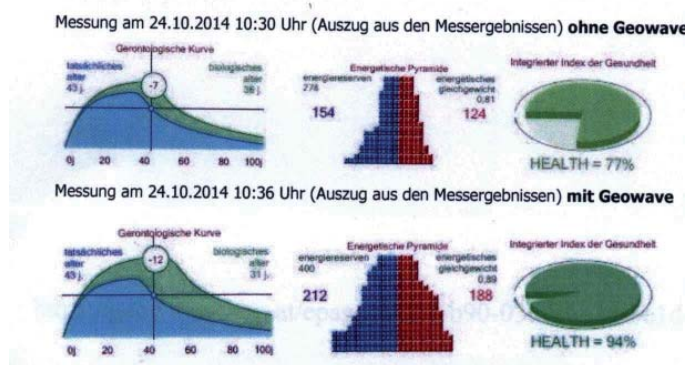
Und wie erklärt Carsten Ganz die Wirkung der GeoWave? «Alle Lebewesen werden heute von Reizen überflutet. Hier hilft die Welle auf Grund ihrer Form, Oberflächenstruktur und der speziellen Materialzusammensetzung. Sie dient zur Stärkung der körpereigenen Energie, zur Steigerung der Raumqualität und Harmonisierung von geopathischen Störzonen.» Ganz sieht sich übrigens nicht als Verkäufer, sondern als Berater der Familien. «Deshalb wird auf Wunsch eine Welle zur Probe montiert, und sollte keine Verbesserung spürbar werden, verzichte ich auf den Verkauf.»

## Was sagt die Wissenschaft?



Positive biophysikalische Wirkungen wurden durch wissenschaftlich anerkannte Methoden nachgewiesen, mit Studien belegt und in Europas renommiertestem komplementär-wissenschaftlichem Journal publiziert <sup>1)</sup>.

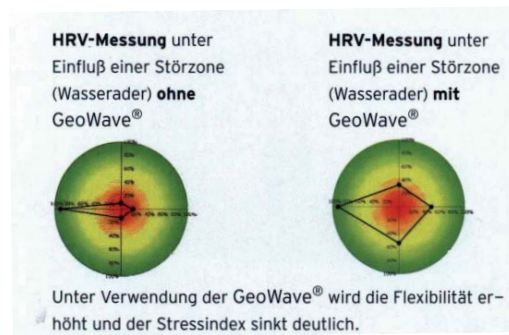
HRV-Messungen <sup>2)</sup> <sup>3)</sup> (Herz-Raten-Variabilität mit Nilas\_MV) unter ärztlicher Beratung von Dr. med. Kelly zeigen eine signifikante Verbesserung, mit GeoWave, unter anderem des Gesamtgesundheitszustandes in wenigen Minuten.



<sup>1)</sup> Forsch. Kompl. Med. 2005; JACM 2010; Diss. L. Furter. Vet.Med. Univ. Zürich 2010; Univ. Viscosin Plateville Pioneer NAMA, 2010

<sup>2)</sup> Herzfrequenzvariabilität (HRV): In den letzten Jahrzehnten wurden verschiedene Techniken und Geräte entwickelt, um die Variabilität der Herzfrequenz zu messen. Dabei wurde besonderes Gewicht auf die Messung der Koppelung von Herz und Atmung gelegt, um so den Grad der Synchronisation von Herzrhythmus und Atemfrequenz bestimmen zu können. Da die Herzratenvariabilität ihren Ursprung in der Funktion des vegetativen Nervensystems hat, lassen sich prinzipiell Krankheiten erkennen, bei denen es darüber zu Auswirkungen auf den Herzschlag kommt.

<sup>3)</sup> Die HRV ist eine sehr gute Möglichkeit (Goldstandard), um Stress beziehungsweise den Einfluss von Stressoren zu objektivieren, wodurch den Patienten auch mehr Glaubwürdigkeit bezüglich ihrer Beschwerden geschenkt wird". Quelle: <http://www.aerztezeitung.at/archiv/oeaez-2010/oeaez-1314-15072010/herzraten-variabilitaet-subjektives-objektiviert.html>



Nach anfänglich in Zusammenarbeit mit dem Wiener Krankenanstaltenverbund, dem Amt für Umweltschutz des Magistrats Salzburg, der technischen Direktion der Salzburger Landeskliniken und dem Institut für Sportmedizin des Landeskrankenhauses Salzburg durchgeführten ersten komplementärmedizinischen Experimenten (u.a. Herzratenvariabilität, HRV) wurde ab 2003 unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Gerhard W. Hacker (Forschungsinstitut für Grund- und Grenzfragen der Medizin und Biotechnologie) eine gross angelegte Studie durchgeführt. Diese hatte das Ziel, herauszufinden, ob die GeoWave® tatsächlich die bereits vorher angedeuteten entstressenden Wirkungen aufweisen würde.

Rund 135.000 Einzelmessungen mit einem Gas-Discharge-Visualization (GDV) System im Rahmen einer randomisierten Doppelblindstudie zeigten, dass geopathische Störzonen mässige bis starke Stresswirkungen bei Menschen hervorrufen, die sich in derart belasteten Bereichen befinden. Bereits 15 Minuten nach verblindetem Anbringen einer GeoWave® im oberhalb des Messlabors gelegenen Stockwerk zeigte sich mit höchster statistischer Signifikanz eine starke Reduktion der Stressreaktionen der auf Störzonen befindlichen Personen. Nahm man die GeoWave® wieder weg, war der Stress erneut da. Nach Überprüfung durch drei, unabhängige internationale Fachgutachter wurde die Studie 2005 im peer-reviewed Medizinjournal "Forschende Komplementärmedizin" publiziert. Dies war bis dahin weltweit die erste Studie zum Thema geopathische Störzonen, die jemals in einer international anerkannten biomedizinischen Fachzeitschrift (gelistet in der U.S.-MedLine-Medizinliteratur-Datenbank, Impact Factor 1,42) veröffentlicht worden war.

In der Folge wurden Untersuchungen mit Hilfe klinischer Standardverfahren (biochemisch-immunologische Messungen stressrelevanten Hormone mit ELISA-Tests) an Menschen und Tieren, standardisierte psychologische Befindlichkeitstests, Pilot-Experimente bezüglich Insomnie (Schlaflosigkeit), Aggressionsverhalten am Menschen und eine Reihe von Experimentalreihen mit Milchkühen durchgeführt und – soweit abgeschlossen – bereits publiziert. Die Untersuchungen zum Thema GeoWave® haben mittlerweile internationale Dimensionen erreicht: seit einigen Jahren bestehen enge Kooperationen mit Universitäten und Institutionen in der Schweiz, Deutschland, Griechenland, Litauen und den U.S.A. Spezialisten auf den Gebieten Medizin, Biologie, Psychologie, Geologie / Ge-

ophysik / Hydrogeologie und Physik arbeiten gemeinsam an der Thematik "Entstehung von Stresszonen, deren Auswirkungen auf Mensch und Tier und deren "Entstörung" mit der GeoWave®.

"In unseren wissenschaftlichen Studien\* konnten wir mit statistisch höchster Signifikanz belegen, dass die GeoWave® harmonisierend wirkt – dies zeigt sich nicht nur in Bereichen geopathischer Störzonen (»Wasseradern« usw.), sondern auch auf neutraleren Standorten. Die GeoWave® erhöht das Wohlbefinden, sorgt bei den allermeisten Menschen für zusätzliche Energie, wirkt ausgleichend und Stress mindernd."

Besonders vertieft haben wir uns in Körperenergiemessungen und die Auswirkungen von Schwingungen und Frequenzen auf den menschlichen Körper. Sensationelle Auswirkungen von Frequenzen der Welle auf Mensch, Tier und Pflanzen sind in verschiedenen Forschungsprojekten ergründet worden.

Hier noch zwei Bemerkungen von Fachpersonen:

HR Prim. Univ.-Prof. Dr. Gernot Pauser, ehemaliger Ärztlicher Direktor des Landeskrankenhauses Salzburg – Universitätsklinikum der PMU Salzburg sagt: *"In den Salzburger Landeskliniken wurden zur Verminderung von Einflüssen stressender Zonen und für ein besseres Wohlbefinden unserer Patienten über 150 GeoWave®-Wellen montiert."*

Schlafpsychologe Dr. med. h.c. Günther W. Amann-Jennson, SAMINA-Gründer:

*Der gesunde, erholsame Schlaf ist der wichtigste Faktor für Gesundheit, Wohlbefinden, Vitalität, Leistungskraft und Lebensfreude. Die Qualität des Schlafes ist vor allem vom "Schlaf-Gesund-Trio" Bettgestell/Schlafsystem – Schlafplatz – Schlafraum abhängig. Dabei können disharmonische Umwelteinflüsse am Schlafplatz wie Elektromog, Interferenzen, natürliche Reizzonen etc. die Schlafqualität und die Erholung nachhaltig stören. Sowohl mit der Zusammenarbeit mit Herrn Masching (IMPROVITA) als auch mit der GeoWave-Technologie zur Harmonisierung von Schlafplätzen haben wir sehr gute Erfahrungen gesammelt.*

Nicht nur Kunden bestätigen die Wirkung der GeoWave®-Produkte, sondern auch die Wissenschaft.

Fazit: Die patentierte GeoWave® ist ein High-Tech-Produkt. Sie wirkt auf Grund ihrer Form und der speziellen Materialzusammensetzung und dient zur Stärkung der körpereigenen Energie, zur Steigerung der Raumqualität und Harmonisierung von geopathischen Störzonen für Menschen, Tierer und Pflanzen.

Hier interessieren uns natürlich auch die Kosten:

Die Mini-GeoWave (Wirkung 1-2 m)	€ 99.00
GeoWave Modell A (Wirkungskreis 5 m)	€ 400.00
GeoWave Modell B (Wirkungskreis 12 m)	€ 1089.60
GeoWave Modell C (Wirkungskreis 20 m)	€ 1290.00
GeoWave Modell D (Wirkungskreis 30 m)	€ 2289.60

*(Preisangaben aus dem Internet - ohne Gewähr. Die Redaktion)*

#### Die GeoWave®

- fördert erholsamen, durchgehenden Schlaf
- sorgt für mehr Konzentration und Erfolg
- reduziert Stress und sorgt für mehr Ruhe
- hilft, gesund zu bleiben oder gesund zu werden
- beschleunigt die Genesung
- reduziert Krankenstandtage
- trägt zu verbesserten sportlichen Leistungen bei
- führt zu schnellerer Regeneration
- zeigt deutliche Anti-Aging-Effekte

Interessenten wird empfohlen eine GeoWelle zum Testen - ohne Zahlung - aufzustellen.  
Prüfen Sie selbst während einigen Wochen die Wirkung auf Sie und die Umgebung.

Weitere Auskünfte über GeoWave bei:

[www.geowave.at](http://www.geowave.at)

GeoWave-Research, Lacknerweg 5, A-5400 Hallein, Tel. +43 6245 71 222 und

[www.improvita.at](http://www.improvita.at) oder mail: [office@improvita.at](mailto:office@improvita.at), Tel. +43 664 887 87 213,

Postadresse: Martin Masching, Improvita, Pfarrhofweg 1a, A-5162 Oberturm am See

GeoWave-Berater Schweiz: Carsten Ganz, 9651 Ennetbühl, Tel. 079 319 67 00 /  
[carsten@gesundheitspunktanz.de](mailto:carsten@gesundheitspunktanz.de)